

TaizéBibleGroup am 17. Januar um 19:30 Uhr

Zoom Link auf: daSein.info/taize

Lk 1,67-79 – Lass dich packen

67 Johannes Vater Zacharias wurde vom Heiligen Geist erfüllt und begann prophetisch zu reden:

68 Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen;

69 er hat uns einen starken Retter erweckt im Hause seines Knechtes David.

70 So hat er verheißen von alters her durch den Mund seiner heiligen Propheten.

71 Er hat uns errettet vor unseren Feinden und aus der Hand aller, die uns hassen;

72 er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen Bund gedacht,

73 an den Eid, den er unserm Vater Abraham geschworen hat;

74 er hat uns geschenkt, dass wir, aus Feindeshand befreit, ihm furchtlos dienen

75 in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor seinem Angesicht all unsre Tage.

76 Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; denn du wirst dem Herrn vorangehen und ihm den Weg bereiten.

77 Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils beschenken in der Vergebung seiner Sünden.

78 Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe,

79 um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, und unsre Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.

Fragen

- Zacharias erzählt viel von der Tradition. Was bedeutet für dich die Tradition unserer Kirche und unseres Glaubens?
- Was bedeutet für dich „heilig“? Was bedeutet für dich „Gerechtigkeit Gottes“?
- Was ist für dein Weg des Friedens?
- Hattest du schon mal so einen Moment, wo die Freude und Begeisterung aus dir ausgebrochen ist, dass du dich nicht mehr zurückhalten konntest? Erzähl davon, wie es war.
- Hast du dich schon mal vom Heiligen Geist „ergreifen“ lassen und begeistert von Jesus oder Gott erzählt? Wie war das? Wenn nicht, hat dich etwas zurückgehalten? Was?

Bibeleinführung

Diese Woche machen wir BibelTeilen.

1. Der Bibeltext wird noch einmal vorgelesen
2. Jeder nennt einzelne Wörter, Sätze, Verse, an denen man hängen bleibt/die Fragen aufwerfen/die einem negativ aufstoßen. Wichtig: nur nennen! Es wird noch nicht diskutiert!
3. Jeder kann etwas dazu sagen, warum er dieses Wort/diesen Satz/diesen Vers gewählt hat und die anderen können dazu Fragen stellen oder eigene Gedanken ergänzen.

So ergibt sich ein Gespräch.